

II— 837 der Beilagen zu den stenographischen Protokollen des Nationalrates

XIII. Gesetzgebungsperiode

Präs.: 10. Mai 1972

No. 466/J

A n f r a g e

der Abg. Regensburger R. ERHARD, FISCHER, DR. HALDER,
und Genossen

an den Bundesminister für Bauten und Technik
betreffend Umfahrung Telfs

Der Telfser Gemeinderat hat am 20.1.72 einstimmig beschlossen, das Bundesministerium für Bauten und Technik zu ersuchen, bei der Wiener Bundesstraße Baulos "Umfahrung Telfs" eine kreuzungsfreie Abfahrt Telfs-West zu planen und auszuführen. Dieses Ersuchen wird damit begründet, daß dadurch eine spätere Einbindung der Reuttener Bundesstraße und durch die Überhöhung der Straßenführung eine kreuzungsfreie Abfahrt ermöglicht wird, was eine Reihe von verkehrstechnischen Vorteilen bringt. Die Verlegung der Inntal-Autobahn auf die nördliche Innseite bringt den Telfsern erhebliche Nachteile durch die Zerschneidung des Aufeldes und störende Einflüsse auf die Fremdenverkehrsmöglichkeiten von Telfs. Eine Autobahnabfahrt Telfs, Pfaffenhofen und Oberhofen blockiert die Ausdehnung der Ortschaft nach Osten und die mit einer solchen Auffahrt verbundene Lärmplage ist geeignet, den für den Fremdenverkehr günstigen Gesamteindruck von Telfs zu beeinträchtigen (Telfs erwartet etwa 80.000 Sommerübernachtungen für heuer).

Die hier geschilderten Nachteile, die auf die Verlegung der Autobahn nordwärts zum Inn zurückzuführen sind, könnten wenigstens zum Teil durch eine kreuzungsfreie Abfahrt ausgeglichen werden.

Das Bundesministerium für Bauten und Technik hat in einer Stellungnahme an den Landeshauptmann von Tirol,

- 2 -

Bundesstraßenverwaltung am 2.3.72, dieser Forderung nicht entsprechend Rechnung getragen. Nachdem der Bundesminister für Bauten und Technik einige Male, auch in anderen Anfragebeantwortungen, zu verstehen gegeben hat, daß er vor allem die Wünsche der Gemeinden in die Arbeiten seiner Ressorts einzubeziehen gewillt ist, stellen die unterzeichneten Abgeordneten die

A n f r a g e :

- 1.) Sind Sie bereit, das vom Telfser Gemeinderat einstimmig beschlossenen Ersuchen, im Zuge der Wiener Bundesstraße eine kreuzungsfreie Abfahrt Telfs West zu planen und auszuführen, positiv zu berücksichtigen?
- 2.) Wenn nein, was sind die Gründe für eine solche Ablehnung?
- 3.) Wenn ja, bis wann kann mit einer positiven Erledigung dieses Ersuchens bzw. wann kann mit dem Beginn dieses Bauloses gerechnet werden?